



**TIPInetz** ist eine Initiative des Kreises Ostholstein in Kooperation mit Institutionen aus der Suchthilfe und der Sozialpsychiatrie. Ziel ist die Entwicklung und Vernetzung notwendiger Hilfen für die Kinder und deren Familien.

## Die Familien brauchen Ansprechpartner!

**Kinder** brauchen verlässliche Bezugspersonen. Hier kommt es neben den Eltern auf Erzieher, Lehrer, Freunde, Nachbarn aber auch auf Mitarbeiter aus Helfersystemen an, die im Umfeld der Familie tätig sind.

**Eltern** brauchen Unterstützung und Behandlung, um aus der Krise heraus zu kommen. Sie brauchen fachliche Hilfe, aber auch Respekt und Akzeptanz in ihrem Umfeld, um für ihre Familie wieder Kraftreserven aufbauen zu können.

**Sucht und psychische Erkrankungen betreffen Familien aus allen sozialen Schichten.**

! Kinder aus Familien mit einem seelisch belasteten oder suchtbelasteten Elternteil haben ein erheblich höheres Risiko, selbst eine Sucht oder psychische Störung zu entwickeln

## TIPInetz bietet

- Zugänge zur Enttabuisierung der Erkrankungen z.B. über Fachliteratur, Aufklärungsbroschüren für Kinder und Eltern, Informationsveranstaltungen
- Fachberatung und Schulung für beteiligte Institutionen und Berufsgruppen
- Anonymisierte Fallberatung
- Vermittlung an etablierte Beratungsstellen
- Vernetzung, Aufklärung
- Bedarfsermittlung und Entwicklung passgenauer Hilfen
- Mobilisierung zusätzlicher Ressourcen zur Etablierung der Hilfen

! 2,65 Millionen Kinder sind im Laufe ihres Lebens dauerhaft oder zeitweise von elterlicher Alkoholabhängigkeit betroffen, ca. 40.000 Kinder haben drogenabhängige Eltern. Weiterhin sind Kinder innerhalb ihrer Familie auch durch andere Süchte wie Spiel-, Internet-, Kaufsucht etc. belastet.

! Aus Angst, Kinder zu überfordern wird häufig nicht über die elterliche Erkrankung gesprochen...meist ist es das unausgesprochene Tabuthema, was Kinder überfordert und verletzlich macht.

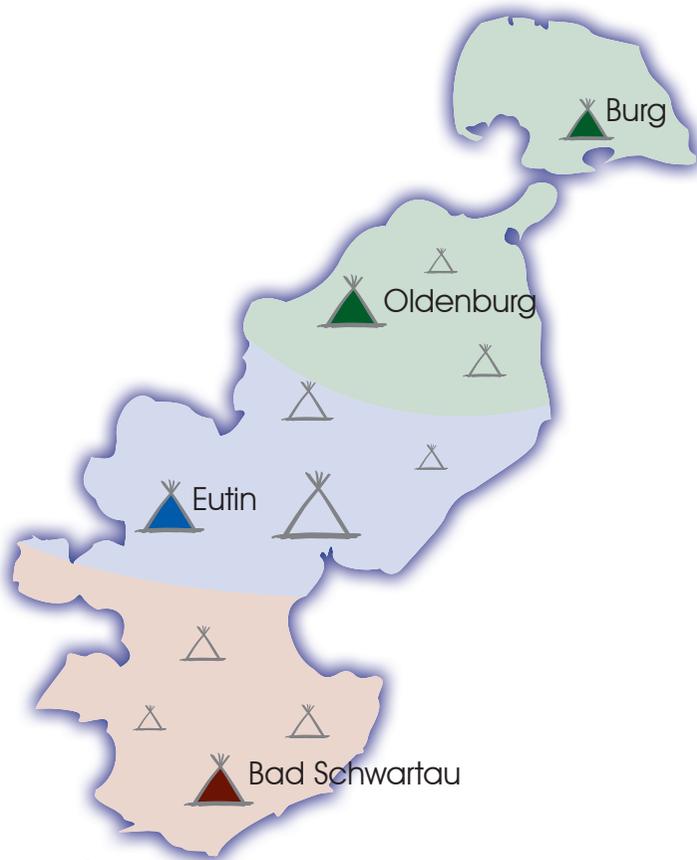
## TIPInetz möchte:

- Spezielle Fachberatung/Seminare für Institutionen anbieten, die Kontakt zu den Kindern haben wie Erzieher, Lehrer, Sozial- und Heilpädagogen, Ärzte, Hebammen, ...
- Ein Problembewusstsein schaffen durch Aufklärung und Fachberatung für Einrichtungen, die Kontakt zu Eltern haben
- Vernetzung zwischen beteiligten Einrichtungen initiieren, koordinieren und fachlich begleiten
- Weitere Ressourcen mobilisieren, um in Zukunft passgenaue Hilfen etablieren zu können
- Bedarfe ermitteln und mögliche Lösungswege vor dem Hintergrund der speziellen Anforderung des ländlichen Raumes in Ostholstein entwickeln und initiieren.

! Schätzungen zufolge leben 2-3 Millionen Kinder in Deutschland, die einen psychisch erkrankten Elternteil haben, also etwa an Depressionen, Schizophrenie, Persönlichkeits- oder Zwangsstörung leidet – gut 500.000 Kinder davon wachsen bei einer Mutter oder bei einem Vater mit schweren psychischen Störungen auf.

## NORD - MITTE - SÜD

In ihrer Region:



Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie uns  
gerne an!

## NORD - MITTE - SÜD

Wir sind für Sie da:



### TIPI netz

**ATS Ostholstein/Oldenburg**  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe

**Ansprechpartnerin: Annika Süphke**  
Kleine Schmützstr. 16a, 23758 Oldenburg  
Tel. 04361 - 49 43 25  
suephke.annika@ats-sh.de



### TIPI netz

**Die Brücke Ostholstein gGmbH**

**Ansprechpartnerin: Dagmar Gertulla**  
Bahnhofstr. 18, 23701 Eutin  
Tel. 04521-70 94 16  
d-gertulla@bruecke-oh.de



### TIPI netz

**Vorwerker Diakonie gGmbH**

**Ansprechpartnerin: Heike Schorz-Roscher**  
Lübecker Straße 23, 23701 Eutin  
Tel. 04521 - 84 196 36  
heike.schorz-roscher@vorwerker-diakonie.de



**Kreis Ostholstein**  
Gesundheit / Sozialpsychiatrischer Dienst

**Ansprechpartnerin: Carola Müller-Menzel**  
Holstenstraße 52, 23701 Eutin  
Tel. 04521 - 78 81 68  
c.mueller-menzel@kreis-oh.de



Netzwerk zur Unterstützung  
von Kindern aus seelisch- oder  
suchtbelasteten Familien



Eine Initiative des Kreises Ostholstein

